



Deutsch-Italienischer  
Club Leverkusen e.V.

September 2018  
Ausgabe 50

*Liebe Mitglieder und Freunde Italiens!*

Wenn dieses Giornalino erscheint, werden wir uns an einen unglaublich heißen Sommer erinnern, der uns so manche Nacht den Schlaf geraubt hat.

Italienisches Wetter in Deutschland! Leider fehlte uns das Meer.

Nun geht es wieder auf einen neuen Winter zu, und ich hoffe, dass Sie alle viele schöne Erinnerungen in die kalten Tage mitnehmen. Und natürlich die Sehnsucht nach dem nächsten Frühling ...

Natürlich wird der Vorstand mit neuen Veranstaltungen die Zeit zu verkürzen suchen und Ihnen neue Ideen für den nächsten Urlaub schmackhaft zu machen.

Es fällt mir wahnsinnig schwer, an Winter, Advent und Weihnachten zu denken. Noch spüre ich den Sonnenschein und traue meinen Augen nicht, wenn ich feststellen muss, dass die Tage wieder kürzer werden.

Da ist es dann gut, spät Urlaub zu machen. Denn im Süden wird es sehr viel früher dunkel. Und wenn man dann nach Hause kommt, fällt der Übergang nicht ganz so schwer.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen bunten Herbst, der hoffentlich noch ein paar warme Tage bietet, und eine gemütliche Advents- und Weihnachtszeit. Und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Bleiben Sie Ihrem, unserem Club treu!

*Herzlichst*

*Dorothee Willers-Klein*



## *Europafest 2018*

Das diesjährige Leverkusener Europafest im Park von Schloss Morsbroich war von der Sonne verwöhnt und lockte viele Besucher an.

Klar, internationaler Essensduft machte hungrig! Der Deutsch-Italienische Club hatte den Stand mit Wein, Antipasti und vielen Infos wieder an der alten und so wundervoll schattigen Stelle - was sich an der Zahl unserer Gäste bemerkbar machte.

Am Ende waren wir fast ausverkauft!

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Oberbürgermeisters Uwe Richrath und seiner Frau, die mit Freunden des Integrationsrates ein Glas Prosecco mit der Präsidentin tranken.

Unserer großartigen Helfertuppe danken wir von Herzen. Erika, Dagmar, Jürgen, Laszlo, Andi und Wolfgang haben hervorragende Arbeit geleistet und die Präsidentin aufs beste unterstützt.

Ohne euch wäre der Erfolg dieses Tages nicht möglich gewesen. Danke.



Hier ein Blick auf unsere immer gut besetzten Bänke unter unseren Sonnenschirmen und den Bäumen.

Es gab viele gute Gespräche an unserem Stand und auch mit den so herzlichen iranischen Nachbarn, mit denen wir uns wieder besonders gut verstanden haben.

Fotos: DWK



In diesem Jahr gab es ein Dorf der Partnerstädte mit einem Dorfplatz. Hier stellten sich die Partnerstädte vor. Besonders zu nennen ist die finnische Partnerstadt Oulu. In diesem Jahr besteht diese Partnerschaft bereits 50 Jahre.

Auch das Bühnenprogramm war wieder sehr attraktiv. Auch wenn wir der vielen Gäste wegen nur der Musik lauschen konnten, so hatten unsere Helfer ihre Freude daran.

Unser Infostand bot mit den Reiseführern aus dem Michael Müller Verlag interessante Lektüre, von der unsere Besucher gar nicht genug bekommen konnten. Wolfgang Willers war wie immer ein hervorragender Berater in Sachen Italien, vorrangig Apulien.

Laszlo Pool hatte schon Übung und sorgte auch diesmal dafür, dass der Durst unserer Gäste gestillt wurde.



Gern stießen wir auf den Erfolg des Europafestes 2018 an, auf das herrliche Wetter, die vielen Gäste und auf die Vorfreude auf das Europafest 2019!

**Hinweis zu den Fotos: Für alle Fotos liegen der Redaktion das Einverständnis der Fotografen und der abgebildeten Personen vor. Besucher unserer Veranstaltungen sind automatisch mit der Veröffentlichung einverstanden, es sei denn sie sprechen sich vor Beginn dagegen aus.**

Impressum: Redaktion Dorothee Willers-Klein;  
Layout & Druck: Wolfgang Willers;  
Redaktionsadresse:  
Deutsch-Italienischer Club Leverkusen e.V.,  
Pyritzer Str. 10, 51381 Leverkusen  
E-mail: [diclev@yahoo.de](mailto:diclev@yahoo.de), [www.diclev.de](http://www.diclev.de),  
Tel.: 02171 – 3628137 mobil: +49 151 68167895  
Bankverbindung: VR Bank BIC GENODE1NLD  
IBAN DE57 3056 0548 3106 1190 14





***Hier ist der zweite Teil des Berichtes unserer Reise nach Ravenna:***

Der 21. Mai, Pfingstmontag, war unser letzter und wunderbar turbulenter Tag, den wir als Gäste der ACIT Ravenna verbringen durften.

Während wir unsere Koffer packten, fuhren die anderen mit den Bussen nach Sant'Apollinare in Classe, diese wunderbare Kirche, die wir schon mehrere Male besucht hatten.



Die unglaublich schönen Mosaikwerke werden uns unvergesslich bleiben – so wie jede Stunde dieser schönen Tage der Kulturbörse.

Die Fahrt nach Gambettola haben wir sehr genossen.

Wir trafen unsere Gastgeber und die anderen Teilnehmer in Gambettola zum Besuch der Firma Pascucci wieder,

Seit sieben Generationen wird in dieser Firma Leinen von Hand bedruckt und die Muster im Anschluss ebenfalls von Hand ausgemalt. Schier unglaublich: in dieser über 190 Jahre alten Firma kommt man bis heute ohne moderne Maschinen aus!



Fotos: DWK

Von diesem schönen Stück konnte ich mich nicht trennen!



Nach einem herzlichen Abschied und vollgestopft mit vielen Infos ging es weiter in Richtung Cervia.

In der Hotelfachschule erwartete uns ein ganz besonderes Abschiedsessen, das für uns alle eine große Überraschung war.



Die Schülerinnen und Schüler stellten ihre Schule und die einzelnen Speisen vor – auf Deutsch! Sie gingen von Tisch zu Tisch und waren äußerst aufmerksam.



VDIG-Präsidentin Rita Marcon und der Präsident West, Andreas Mickel, bedankten sich in unser aller Namen.



Und weil ein einfaches Dankeschön für dieses so besondere Essen einfach viel zu wenig war, sammelten wir für die Kasse der Schüler und konnten den jungen Leuten „einen Hutvoll“ überreichen.

Wir verabschiedeten uns und überließen die anderen ihrem Verdauungsspaziergang.

Ein herzliches Dankeschön geht an die ACIT Ravenna, die eine hervorragende Arbeit geleistet und uns unvergessliche Tage geschenkt hat.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Kulturbörse 2020, diesmal in Deutschland, diesmal in Düsseldorf!



# Tanti Auguri

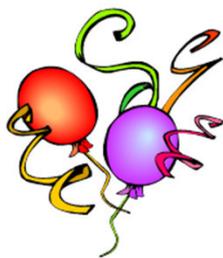
*Der Vorstand wünscht allen Geburtstagskindern  
eine besonders schöne Feier, Glück und Gesundheit  
im neuen Lebensjahr!*

★  
★  
★  
*September: Egon Baumgarten,  
Mario Bangert, Anna Maria Fahrmeier,  
Biggy Lentz-Bangert, Elly Heidenreich.*

★  
*Oktober: Inge Willenbrock,  
Monika Holland*

★  
*November: Claudia Scebi, Laszlo Pool,  
Dorothee Willers-Klein, Martin Keil,*

★  
*Dezember: Ioannis Goudoulakis,  
Dr. Hans Georg Meyer,*



## *aus dem Internet gefischt*

Heute möchte ich Ihnen eine außergewöhnliche Kirche vorstellen. Es ist die Wallfahrtskirche Madonna della Corona , die wie ein Schwalbennest an den Fels des Monte Baldo im Trentino geklebt scheint.



„Unfassbar schön“ liest man in den Rezensionen von TripAdvisor. Wenn man diesen höchsten Wallfahrtsort Italiens, der 773 m über dem Tal der Etsch an der Felswand sieht, stockt einem der Atem.

Im 15. Jh. hatte der Orden der Malteser den abgeschiedenen Ort für sich entdeckt und aus dem Einsiedlerort eine Wallfahrtsstätte gemacht. Auch das Standbild der Schmerzensmutter ist den Maltesern zu verdanken.

Neben der Tatsache, dass es sich bei der Basilika um den ältesten Wallfahrtsort in Italien handelt, ist besonders ihre Lage einen Besuch wert: Die Kirche „klebt“ über einem Schwindel erregenden Abgrund in den senkrechten Felsen. Diese Steinwand bildet gleichzeitig die westliche Begrenzung des inneren Schiffs der Basilika, eine nahezu einzigartige architektonische Arbeit. Der Ausblick über das Tal der Etsch ist schier unglaublich und berührt Wanderer, Wallfahrer und Touristen.

Wer mit dem Auto anreist, sollte die Ausfahrt Affi/Lago di Garda (A22) nehmen. Von dort fährt man auf den Monte Baldo zu dem Ort Spiazzi. Dort gibt es oberhalb der Felsenkirche zwei Parkplätze. Über die Straße, vorbei an Kreuzwegstationen mit lebensgroßen Bronzefiguren, geht man ca. 20 Minuten hinab zur Kirche oder man fährt von Spiazzi aus mit dem Pendelbus (alle 30 Minuten) zur Kirche.

Einfach ist es nicht, den Pilgerweg zur Basilika zu Fuß zu überwinden. Von Brentino aus führt der „Sentiero della Speranza per il santuario Madonna della Corona“ – der „Weg der Hoffnung zum Heiligtum Madonna della Corona“ – über etwa drei Kilometer hinauf zur Kirche, wobei fast 600 Höhenmeter bewältigt werden müssen. Die meisten Touristen entscheiden sich darum für die bequemere Variante.



Foto: aus wikipedia

Weitere Infos finden Sie hier:

<http://www.madonnadellacorona.it/de/presentation-und-geschichte/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Madonna\\_della\\_Corona\\_\(Veneto\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Madonna_della_Corona_(Veneto))

<https://www.reiseberichte-und-meer.de/madonna-della-corona.htm>

Viel Spaß beim Entdecken!

*Wolfgang Willers*

## *Rezepte*

**Natürlich geht es heute um Pasta!**

### **Penne alla Vodka**

400 g Penne, 50 g Butter, 150 g Panna di cucina, 150 g geräucherter durchwachsener Speck, 1/2 Glas Brandy, 1/2 Glas Vodka, Salz, Pfeffer, Parmigiano, 400 g Pomodori pelati.

In der geschmolzenen Butter die fein geschnittenen Speckwürfel ca. 5 Min. anbraten, Brandy hinzufügen und anzünden. Wenn die Flammen gelöscht sind, die in Würfel geschnittenen Pomodori pelati, Salz und Pfeffer hinzufügen und 20 Min. köcheln. Vodka hinzufügen und weitere 5 Min. köcheln. Sahne unterrühren und erwärmen, nicht mehr kochen.

Über die fertigen Penne al dente geben und sofort servieren. Reichlich mit Parmesan bestreuen.



---

### **Spaghetti Carbonara**



400 g Spaghetti, 3 Eier, 120 g geräucherter durchwachsener Speck (besser und originaler „guanciale“ – Wildschweinspeck), 1 Knoblauchzehe, 75 g Parmesan, 25 g Pecorino, Olivenöl, Salz, Pfeffer.

Die Eier in eine Schüssel geben. Den Parmekäse reiben und zu den Eiern geben. Mit Salz und Pfeffer würzen und miteinander verquirlen, bis eine schöne Sauce entsteht.

Die Spaghetti in reichlich kochendem Salzwasser al dente garen.

In der Zwischenzeit den geräucherten Speck würfeln. In einer großen Pfanne etwas Olivenöl erhitzen und den Speck darin anbraten. Die geschälte Knoblauchzehe hacken und ganz zum Schluss dazugeben.

Die Spaghetti abgießen und in die Pfanne zu dem Speck geben. Kurz durchschwenken. Die Pfanne vom Herd nehmen und die Ei-Parmesan-Mischung unterheben. Mit frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer würzen

Gut durchmischen und sofort servieren, noch etwas frischen Pecorino darüber reiben.

Bitte auf gar keinen Fall mit Sahne mischen!!!!

*Guten Appetit!*

## *Retrospective*

Am 07. Juni 2018 lud der Club zu einem ganz speziellen Leckerschmeckabend in die Begegnungsstätte der AWO in Rheindorf.

„Pasta Pasta“ hieß der Lichtbildvortrag. Dorothee Klein erzählte die Geschichte und Geschichten von Spaghetti und Co. und zeigte dazu interessante und appetitanregende Fotos.

Tatsächlich bewahrheitete sich die Einlassung unserer Präsidentin: „Gegen Ende meines Vortrags werden mich knurrende Hunde erschrecken – Ihre hungrigen Mägen!“ Und so war es auch.

Fast zwanzig Gäste freuten auch auf das anschließende Pasta-Essen.

Gleich dreierlei Pastagerichte bot der Club an, alle drei aus der Küche der Referentin: einen italienischen Nudelsalat, der ein bisschen anders und sehr erfrischend war, im Anschluss daran Pasta al Forno mit Paccheri und gekochtem Schinken, und zum Schluss die berühmten Spaghetti al Pomodoro, eine frische hausgemachte Tomatensauce, dazu Parmesankäse.

Es schmeckte, und zum Glück gab es auch noch einen Nachschlag.

Bei Wein und guten Gesprächen wurde es spät – ein Abend, den wir gern wiederholen dürfen mit vielen lieben Gästen.



alle Fotos: DWK



## *Ordine della Stella d'Italia für unsere Präsidentin*

Am 11. Juli 2018 wurde die Präsidentin des Deutsch-Italienischen Clubs Leverkusen e. V. Dorothee Willers-Klein, im italienischen Generalkonsulat in Köln durch den amtierenden italienischen Generalkonsul Pierluigi Giuseppe Ferraro im Namen der Italienischen Republik mit dem Ordine della Stella d'Italia und dem Titel Cavaliere ausgezeichnet im Beisein des Leverkusener Bürgermeisters Bernhard Marewski, Herrn Wolfgang Willers und engen Freunden.



Generalkonsul Ferraro empfing die Leverkusener Gäste in seinem Arbeitszimmer. Es gelang ihm, eine angenehm lockere Atmosphäre zu schaffen. Seine persönliche Freude, den Orden überreichen zu dürfen, war ihm anzumerken. Auch die weiteren Gespräche lassen auf einen dauerhaften Kontakt zum Generalkonsulat hoffen. Und dass er Leverkusen und das Leverkusener Stadion besuchen wird, war ein Versprechen.

Willers-Klein: „Ich bin sehr dankbar und natürlich auch stolz und will mich gern dieser hohen Auszeichnung würdig erweisen. Ich danke Herrn Marewski für seine Begleitung und seine hervorragende Rede und ihm, meinem Mann und meinen Freunden für ihre Unterstützung, sowie allen, die mich in den 18 Jahren meiner Präsidentschaft stets bestärkt und mir mit Rat und Tat beigestanden haben. Mein Dank gilt vor allem auch dem ehemaligen italienischen Generalkonsul in Köln, Emilio Lolli, der meine Arbeit so sehr würdigte und mich für diesen Orden vorgeschlagen hat.“



Grazie, Signor Lolli!

Alle Fotos: Archiv DWK



Bürgermeister Bernhard Marewski fand lobende Worte: „Was wäre Leverkusen ohne solche Menschen wie Dorothee Willers-Klein, die sich „mit Herzblut“ so für die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien einsetzt, damit einen wichtigen Beitrag zur Völkerverfreundschaft leistet und so den Geist eines gemeinsamen Europas lebt. Eccellente!“

Unsere Mitglieder Elly Heidenreich, Klaus Heidenreich, Erika Kessler und Laszlo Pool begleiteten die Präsidentin und ihren Mann und überraschten die frischgebackene Cavaliere mit einem Blumenstrauß.

Zum Anstoßen hatte Dorothee Willers-Klein ihren Lieblingswein aus Apulien mitgebracht, der dem Generalkonsul, Bürgermeister Marewski und den anderen Gästen ebenso schmeckte.



Der Orden des Sterns von Italien italienisch: *Ordine della Stella d'Italia* ist eine Verdienstauszeichnung der italienischen Republik. Die Bezeichnung bezieht sich auf *Stella Italia*, eines der ältesten National- und Staatssymbole Italiens.

Die Auszeichnung wird für besondere Verdienste um die Beziehungen Italiens zu anderen Staaten an italienische Staatsbürger und Ausländer verliehen.

Die Auszeichnungen werden vom Präsidenten der Italienischen Republik auf Vorschlag des Außenministers und nach Anhörung des Ordensrates verliehen.

Chef des Ordens ist der Staatspräsident, Vorsitzender des Ordensrates ist der Außenminister. – Auszug aus wikipedia –



*Der Deutsch-Italienische Club Leverkusen e. V. gratuliert seiner Präsidentin zu dieser hohen Auszeichnung und sagt: „Brava, Signora Cavaliere!“*

*Unser Dachverband  
VDIG ... dove la cultura è di casa!*



Düsseldorf Schloss Benrath Foto: DWK

Kaum ist die so schöne und erfolgreiche Kulturbörse in Ravenna zu Ende, da beginnt auch schon die Planung für die nächste!

Die **XVI. Deutsch-Italienische Kulturbörse** wird vom **05. bis 07.06.2020 in Düsseldorf** stattfinden.

Ausrichter sind diesmal gleich drei VDIG-Mitgliedsgesellschaften, die in Düsseldorf ansässig sind: **Italia Altrove**, der **Verein Düsseldorf Palermo e.V.**, sowie die **Deutsch-Italienische Gesellschaft Düsseldorf/Dante Alighieri**.

Entsprechend der unterschiedlichen Schwerpunkte der drei ausrichtenden Gesellschaften können wir uns auf eine spannende kulturelle Mischung freuen. Darüber hinaus bietet Düsseldorf ein reichhaltiges kulturelles Angebot, das sich auch im Programm wiederfinden wird.

Auch der Deutsch-Italienische Club Leverkusen e. V. wird in Düsseldorf vertreten sein.



Am 22.09.2018 findet in Weimar die 33. Mitgliederversammlung der VDIG statt.

Auf dem Programm steht der Vortrag von Prof. Daniel Reimann, VDIG-Kuratoriumsmitglied, „La Lingua Italiana in Germania“ zur Sprachoffensive Italienisch.

Weiterhin stellt die VDIG die Arbeit des Fondo Ambiente Italiano „FAI“ vor.



Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch die Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer.

Am Sonntag, den 23.09.2018 bietet die VDIG ihren Mitgliedern eine geführte Besichtigung Weimars an – ein Spaziergang durch die Stadt Goethes und Schillers, der sich lohnt.

Im nächsten Giornalino werden wir den neuen Vorstand vorstellen und über die beiden Tage in Weimar berichten.

## ***Dalla MFE – aus der Europa Union***



Die Europa Union Leverkusen ist sehr vorausschauend und hat schon viele Pläne bis 2020. Hier ist das vorläufige Programm:

- MI 05.09.18 „Werft-Stadt Papenburg“ mit Besichtigung der topmodernen Meyer-Werft,  
06.50 Uhr Stadtrundgang in der Ems- und Moorstadt Papenburg und Mittagessen, 70,-  
/75 €, Leitung Dr. Hans Georg Meyer, Anmeldung bei Dieter Preuß, Tel.  
0214 – 40 16 28
- DO 06.09.18 „Stammtisch Europa“ um 17 Uhr im Alten Bürgermeisteramt in Schlebusch  
FR 14.09.18 „Hafenstadt Duisburg“, mit Besichtigung von (u. a. Sinalco) und Museum  
09.00 Uhr für Binnenschifffahrt sowie zweistündiger Hafenrundfahrt, 45 / 50 €, Lei-  
tung Dr. Hans Georg Meyer, Anmeldung bei Dieter Preuß.
- Herbst 2018 „Landeshauptstadt Düsseldorf“, Besuch im Landtag NRW, Gespräch mit  
Eva Lux MdL, mit Bewirtung, 30 / 35 €, Anmeldung bei Dieter Preuß.
- Herbst 2018 „Europäischer Frühschoppen“, Thema und Ort noch offen
- DI 02.10.18 „Europa-, Kaiser- und Printenstadt Aachen“, Stadtrundgang mit Rathaus,  
08.00 Uhr Kaisersaal und Printenbäckerei, 35 / 40 €, Anmeldung bei Dieter Preuß.
- DO 04.10.18 „Stammtisch Europa“ um 17 Uhr im Alten Bürgermeisteramt in Schlebusch  
Oktober 18 „Forschungsstadt Jülich“, mit Forschungszentrum und Zuckerfabrik  
DO 06.12.18 „Stammtisch Europa“ um 17 Uhr im Alten Bürgermeisteramt in Schlebusch.  
Vorschau
- DI 08.01.19 Mitgliederversammlung mit europäischem Festvortrag und Neujahrsem-  
19.00 Uhr pfang mit Oberbürgermeister Uwe Richrath im Spiegelsaal von Schloss  
Morsbroich
- 09.04.2019 6 Tage „Frühling in der Toskana“, Flugreise mit oneworldtours, Besuch von  
Florenz und Pisa, ca. 1.000€, Leitung: Dr. Meyer, Anmeldung: Dieter  
Preuß, Tel. 0214 – 40 16 28
- 08.-17.06.19 „Europäisches Baltikum“, Studienfahrt mit „via cultus“ in die baltischen  
Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn, Ausflüge zur Kurischen Nehrung u.  
nach Helsinki, ca. 1.600€, Leitung: Dr. Hans Georg Meyer, Anmeldung:  
Dieter Preuß, 0214 – 401628
- SO 07.07.19 „Leverkusener Europafest 2019“ im Park von Schloss Morsbroich, mit  
„Europäischem Gottesdienst“ um 14 Uhr und Bühnenprogramm ab 15 Uhr
- 18.-25.08.19 „Mediterrane Kanal-Inseln“, Studienfahrt mit „via cultus“ zu den unabhän-  
gigen Inseln Jersey, Guernsey und Sark, dazu Mons, Amiens, Bayeux und  
Rouen, Preis ca. 1.600€, Infos / Leitung: Dr. Meyer, Anmeldung: Dieter  
Preuß, Tel. 0214 – 40 16 28
- DI 07.01.20 Mitgliederversammlung mit Wahlen und Neujahrsempfang im Schloss  
Morsbroich
- 07.-13.06.20 „Europäische Kultur-Metropole Wien“, Studienfahrt mit vielen interessan-  
ten Besichtigungen, auch in Passau (3-Flüsse-Fahrt) und Melk, mit Heuri-  
gen-Abend in Gumpoldskirchen, Veranstalter oneworldtours, ca. 1.000€,  
Infos / Leitung Dr. Hans Georg Meyer, Tel. 0214 – 9 32 42, Anmeldung bei  
Dieter Preuß, Tel. 0214 – 40 16 28
- SO 21.6.20 „Leverkusener Europafest 2020“ im Park von Schloss Morsbroich, mit Büh-  
nenprogramm ab 15 Uhr, dazu um 14 Uhr „Europäischer Gottesdienst“.

## *Besuch im Museum Plagiarius*

Das kleine Plagiatsmuseum in Solingen hat es in sich. Dass fast alle Produkte geklaut, plagiirt oder billig verändert werden, wissen wir alle. Oft genug schauen wir in unserer Schnäppchenorientierten Welt einfach weg und vergessen, wie sehr diese falschen und gefälschten Produkte auch uns schaden.

Was heute von vielen als selbstverständlich, vielleicht auch als unumgänglich angesehen wird, fiel dem Museumsgründer und Designer Rido Busse 1977 auf einer Messe zum ersten Mal auf.

Ein Hersteller aus Hong Kong zeigte ein offensichtlich exaktes Plagiat der Brief- und Diätwaage Nr. 8600 der Firma Soehnle-Waagen aus Murrhardt. Das Original war von der busse design ulm gmbh (heute: Busse Design + Engineering GmbH) komplett entwickelt und 1965 von Soehnle auf den Markt gebracht worden. Die beiden Waagen ähnelten sich zwar, aber die Qualität des Plagiats reichte an das Original nicht heran. Auf dem Foto ist links das Original und rechts das Plagiat zu sehen.



Soehnle erwirkte eine einstweilige Verfügung, der Plagiator musste die Waage von seinem Messestand entfernen und verpflichtete sich, den Vertrieb zu unterlassen. Nach zwei Monaten bot ein anderer asiatischer Exporteur dasselbe Modell wieder auf dem deutschen Markt an

- wieder einstweilige Verfügung, wieder Unterlassungserklärung und wenig später: Wieder ein anderer Nachahmer, usw.

Rido Busse entschloss sich, durch die Vergabe eines Negativpreises und dessen Bekanntmachung über Presse, Funk und Fernsehen, die Öffentlichkeit und vor allen Dingen den Gesetzgeber auf diesen Missstand aufmerksam zu machen.

Mit dem Kauf des handelsüblichen Gartenzwerger Nr. 917 der Firma Heissner, den er schwarz lackierte und mit einer goldenen Nase versah (Symbol für Gewinn durch Plagiate) wurde die Ein-Mann-Bürgerinitiative gestartet. 1980 übernahm zunächst der Verband Deutscher Industrie-Designer (VDID) die Schirmherrschaft und seit 1986 ist die Aktion Plagiarius ein eingetragener Verein.

Dem Text über den Beginn des Museums und des Negativpreises habe ich zum Teil von der Seite des Museums übernommen, ebenso das Foto des Plagiarius, da mein eigenes der Lichtverhältnisse wegen nicht so gut gelungen ist.

Und die Seite lege ich Ihnen gern ans Herz: [www.museum-plagiarius.de](http://www.museum-plagiarius.de)

**Museum Plagiarius e.V.**, Bahnhofstraße 11, D-42651 Solingen

Ein Besuch in diesem kleinen Museum lässt Staunen und macht betroffen. Ich werde in Zukunft sehr viel genauer hinschauen und die Billigware hinterfragen. Viel Neues habe ich erfahren, worüber man normalerweise nicht nachdenkt. Viele Plastikteile sehen hübsch aus, sind oft aber nicht ungefährlich in ihrer Zusammensetzung und der Farbe.

MIT PLAGIATEN WIRD MEHR VERDIENT ALS IM DROGENHANDEL – MIT MINIMALEM RISIKO  
 BEI PLAGIATEN BESTEHT KEIN RISIKO, NUR EIN KLEINER INVESTITIONSBEDARF + EINE SEHR HOHE GEWINNCHANCE  
 EIN PLAGIAT IST DER DIEBSTAHL DER LEISTUNG (INVESTITION, RISIKO, IDEE, MARKENPFLEGE...) DES ORIGINAL-HERSTELLERS  
 PLAGIATE ZERSTÖREN DIE GRUNDLAGE ZUR ZUKUNFTSENTWICKLUNG



Spannend fand ich das Banner der Firma Koziol, auf dem der Werdegang und die Kosten eines Produktes von der Idee bis zum Verkauf dargestellt wird. Das letzte Bild (hier links) fasst deutlich zusammen, wie schädlich die – meist asiatische – Produktpiraterie für unsere Wirtschaft ist.



Auf der linken Seite der Fotos sehen Sie die Originale, rechts das Plagiat. Das Foto der Silikomart-Förmchen stammt von der Seite Plagiarius, die anderen entstanden bei unserem Besuch im Museum.

Auch die Förmchen haben wie das Kinderauto Puky 2018 eine Negativauszeichnung bekommen. Das Plagiat stand da mit den ersten Schäden: die silbernen Zierstreifen lösten sich schon von der Karosserie und die Räder schienen nicht sonderlich sicher zu sein.

Nachgemachte Handtaschen oder gefälschte Parfums sind ja uns allen bekannt. Was gefälschte oder/und geschmuggelte Zigaretten mit unserer Gesundheit und unserer Wirtschaft anstellen, sollten wir uns klarmachen.



Öffnungszeiten:

Donnerstag / Freitag: 09:30 – 13:00 und 13:30 – 17:00 Uhr

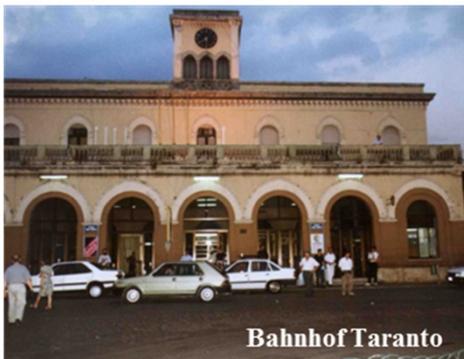
Samstag / Sonntag: 13:00 – 17:00 Uhr Eintritt: € 4,--/3,-- Kinder bis 10 J. frei

Montag - Mittwoch: **geschlossen**

## Anders Reisen ...

Mit der Eisenbahn nach Italien? Warum nicht?

Um eine Reise zu planen bedient man sich gern der gängigen Portale, wie zum Beispiel Skyscanner für Flüge, Trivago für Hotels, Billiger Mietwagen für Leihwagen.



**Bahnhof Taranto**

Sie finden hier eine Anleitung, wie und wo man die besten Zugtickets und Bahnpässe erhält oder wie und wo man preiswerte Zugtickets kauft.

Es gibt so viele Möglichkeiten. So erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Bahnpässe wie zum Beispiel Interrail. Es gibt eine Auswahl von Beschreibungen landschaftlich schöner Zugstrecken. Das angegliederte Forum unterstützt Sie bei Ihrer Planung und beantwortet Fragen zum Thema Bahn und Bahnverkehr durch Experten.

Im weiteren Verlauf werden Sie auf die Seite der DB und den offiziellen Online-Shop der Deutschen Bahn geleitet. Hier werden Zugtickets für Deutschland und angrenzende Länder einschließlich Spartickets angeboten.

Alternativ wird auf die Seite Trainline verwiesen. Trainline bietet ein einfaches und komfortables Buchungssystem für Zugtickets von/nach/in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien ohne extra Gebühren.

Am Anfang ist die Internet-Seite etwas unübersichtlich, aber nach einer kleinen Einarbeitungszeit ist man sehr überrascht, welches Potenzial an Informationen hinter der rail.cc-Seite steckt.

Und dann macht es Spaß, mit der Hilfe dieser Seite über eine Urlaubsreise mit dem Zug nachzudenken.

Probieren Sie es aus!

Manchmal möchte man den Reisetstress eindämmen und fragt sich, wie. Vielleicht ist dann die Bahn eine Alternative. Vielleicht ...

Deshalb möchte ich Ihnen eine etwas andere Planungsseite für das Reisen mit der Bahn vorstellen. Es ist ein besonderer Zugplaner.

Auf der Internetseite [www.rail.cc](http://www.rail.cc) wird erklärt, wie man individuelle Zugreisen plant, railcc ist keine Zugticket-Buchungs-Maschine. Das Projekt wird täglich erweitert und neue Verbindungen hinzufügt.



**Bahnhof Venedig**

Fotos: DWK

## ***Das neue Datenschutzgesetz betrifft auch unseren Club***

### **Aus der Datenschutzverordnung für Vereine, hier für den Deutsch-Italienischen Club Leverkusen e.V.**

Wesentliche Datenverarbeitungstätigkeiten unseres Vereins sind

1. Mitgliederverwaltung
2. Veröffentlichung von Fotos im Giornalino und auf der Web-Seite des Clubs.
3. Beitragsverwaltung

Zu 1:

Die Mitgliederliste ist als Anmeldeformular in Papierform in einem geschlossenen Aktenschrank mit der Ordnerbezeichnung „Mitgliederliste“ abgelegt. Sie enthält Namen, Adresse, Telefonnummer, Eintrittsdatum, Mailadresse und (bei Bankeinzug) Bankdaten, in einigen Fällen auch das Geburtsdatum.

Zugriff auf diese Daten haben zurzeit die Präsidentin und der Schatzmeister.

Auf einer externen Festplatte ist die Mitglieds- und Interessentenliste in Form einer Access-Datenbank gespeichert, die Namen, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse von Interessenten und Mitgliedern, bei den Mitgliedern zusätzlich Eintrittsdatum und (bei Bankeinzug) Bankdaten, in einigen Fällen auch das Geburtsdatum enthält.

Zugriff auf diese Daten haben zurzeit die Präsidentin und der Schatzmeister.

Zu 2:

Die Web-Seite und das Giornalino enthalten die Fotos von den einzelnen Vorstandsmitgliedern. Bei Fotos von Veranstaltungen gilt: Mit der Bezahlung des Eintritts ist die Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos verbunden. Wer das nicht möchte, kann den Vorstand informieren, der dann eine Veröffentlichung von Fotos dieser Person verhindert.

Die Web-Seite wird von unserem Schatzmeister betreut.

Zu 3:

Die Beitragsverwaltung wird in der Access-Datenbank dokumentiert. Selbstzahler überweisen auf das Vereinskonto bei der Raiffeisenbank Leverkusen, alle anderen Beiträge werden per Einzugsermächtigung eingezogen.

Die Beitragsverwaltung wird vom Schatzmeister dokumentiert.

Leverkusen, 01.08.2018

Dorothee Willers-Klein  
- Präsidentin -

Klaus Holland  
- stellv. Präsident -

Wolfgang Willers  
- Schatzmeister -

## *Mitmachtermine*

Auch im Herbst und Winter ist viel los! Es gibt viele Museen, die auf Ihren Besuch warten. Und gerade im Herbst gibt es auch noch viele interessante Veranstaltungen.

Aus dem Bayer Kulturprogramm möchte ich nur eine der vielen hervorragenden Programmpunkte nennen:

**28. und 29.09.18** 19.30 Uhr im Erholungshaus: 1904 – Das neue Young Stage Musical.

**30.09.18** 18.00 Uhr Eintritt jeweils € 19,04. Schirmherr: Jan-Gregor Kremp.

Veräumen Sie nicht, auf die Seite [www.bayer-kultur.de](http://www.bayer-kultur.de) zu gehen. Dort finden Sie auch die Ticket-Hotline.

---

Das Programmheft des Italienischen Kulturinstitutes bietet viele Veranstaltungen und Filmabende. Sie finden sie auf der Seite des Institutes: [www.iccolonia.esteri.it](http://www.iccolonia.esteri.it). Hier ist die Adresse des Italienischen Kulturinstitutes: Universitätsstr.81 in 50931 Köln.

---



Unsere Freunde von der Deutsch-Finnischen Gesellschaft feiern in diesem Jahr ein großes Jubiläum. Seit 50 Jahren ist Leverkusen mit der finnischen Stadt Oulu partnerschaftlich verbunden. Das ist ein Ereignis, das in jedem Monat neu gefeiert wird. Das Programm finden Sie unter [www.finland.de/dfg-leverkusen/](http://www.finland.de/dfg-leverkusen/). Alle Veranstaltungen hier aufzuführen, dazu fehlt uns der Platz. Schauen Sie sich die Seite an und lassen Sie sich anregen!

*Wir gratulieren unseren deutsch-finnischen Freunden zu diesem besonderen Jubiläum und schicken herzliche Grüße auch nach Oulu.*

---



Von Mittwoch, den 10.10. bis Sonntag, den 14.10. öffnet die Frankfurter Buchmesse ihre Tore. Ehrengast ist in diesem Jahr Georgien, das sich und seine Autoren und Bücher vorstellt.

Aber auch Italien ist mit vielen Veranstaltungen und Autoren vertreten. Das italienische Programm finden Sie im Programmheft des Italienischen Kulturinstitutes.



Die ersten drei Tage stehen nur Fachbesuchern offen. Aber am Samstag, den 13.10. und am letzten Tag dürfen auch Privatbesucher in der Bücherpracht stöbern. Die Tageskarte gibt es ab € 20,--, Rentner, Studenten und Behinderte bezahlen € 14,--. Die ermäßigten Tickets gibt es nur an der Tageskasse, während die normalen Karten per Internet bestellt werden können.

---



Zum Schluss noch rasch ein Hinweis auf 36 Entdecker-Touren, die der KStA anbietet und versandkostenfrei zuschickt. Für € 9,80 gibt es herrliche Ideen, die uns neugierig machen auf unsere nähere Umgebung. Viel Spaß!

## Termine

Bei all unseren Treffen sind Gäste herzlich willkommen. Na, und dass Sie sich zu allen Treffs anmelden sollten, das wissen Sie ja!



27.09.18 19.30 Uhr **Donnerstagstreff:** Fröhlicher Treff in der  Begegnungsstätte, Leverkusen-Rheindorf. Unser Thema: Urlaub im Jahrhundertssommer bei Pizza und Wein. Eintritt frei, die Kosten für Imbiss und Getränke werden umgelegt.



09.10.18 19.30 Uhr **Dienstags-Esstr.:** Casa Toscana, Burscheider Str. 422, 51381 Lev.

25.10.18 19.30 Uhr **Donnerstagstreff:** Weinprobe Veneto – Weißweine, die schmecken und Gaumen und Seele erfreuen und an romantische Stunden in Venedig erinnern. Eintritt € 3,50/5,- für Gäste. Imbiss und Getränke werden umgelegt,



08.11.18 19.30 Uhr **Esstreff:** Ristorante Il Gamberone, Gerhart-Hauptmann-Str. 14, 51379 Leverkusen-Opladen

15.11.18 19.30 Uhr **Donnerstagstreff:** Schon immer von Italien geträumt ... Eine virtuelle Schnupperreise durch das schöne Stiefelland. Träume für die Winterzeit und Anregungen für den nächsten Sommer bietet dieser Lichtbildvortrag bei Pizza und Wein. Eintritt € 5,-/6,50 für Gäste. Die Kosten für Imbiss und Getränke werden umgelegt.



13.12.18 19.30 Uhr **Weihnachtessen** in der Trattoria Da Franco, Hauptstr. 131, 5173 Leverkusen-Wiesdorf,

### Änderungen vorbehalten.

Wenn **nicht anders** angegeben, finden unsere Treffs immer in der Begegnungsstätte der AWO  in Leverkusen-Rheindorf, **Königsberger Platz 28**, statt.



*Einen gemütlichen Herbst und Winter,  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
Buon Natale ed un Anno Nuovo  
pieno di felicità e di pace a tutti  
gli amici o tedeschi o italiani  
wünscht der Vorstand*

## Novità – Neues aus dem Club

Viele Glückwünsche erreichten die Präsidentin anlässlich der großen Ehrung, die sie erfahren hat.



Ein besonders zu nennender Gruß kam aus Kalabrien. Die Präsidentin der A.F.I.L., des Vereins italienischer Familien in Leverkusen, Franca Staffa rief aus ihrem Urlaub an und gratulierte herzlich.

„Es sind so viele liebe Wünsche eingegangen, dass ich gar nicht so schnell allen danken kann“, sagte Dorothee Willers-Klein. „Ich hoffe, dass mein Dank auf diesem Weg viele erreicht!“

## Die neue Buchbeilage wird als eigenständiges Giornalino rechtzeitig vor Weihnachten voraussichtlich zum 15. November erscheinen.

### Fundstück aus dem Internet:

Eines Tages saß Diogenes auf der Schwelle irgendeines Hauses und aß einen Teller Linsen. In ganz Athen gab es kein billigeres Essen als dieses Linsengericht. Anders gesagt, einen Teller Linsen zu essen bedeutete, dass man sich in einer äußerst prekären Situation befand.

Ein Minister des Kaisers sagte zu ihm: "Wie bedauerlich für dich, Diogenes! Wenn du lernen würdest etwas unterwürfiger zu sein und dem Kaiser ein bisschen mehr zu schmeicheln, müsstest du nicht so viele Linsen essen."

Diogenes hörte auf zu essen, hob den Blick, sah den wohlhabenden Gesprächspartner fest an und antwortete: "Bedauerlich für dich, Bruder. Wenn du lernen würdest ein paar Linsen zu essen, müsstest du nicht so unterwürfig sein und dem Kaiser ständig schmeicheln."



Unser Gründungsmitglied, seit 18 Jahren unsere Präsidentin und frischgebackene Cavaliere Dorothee Willers-Klein „darf“ – wie sie selbst sagt – am 30. November 70 Jahre jung werden. Der Club gratuliert von Herzen und wünscht weiterhin viele gute Ideen und Schaffenskraft, viel Freude, Neugier und italienische Abenteuer.



Foto: privat

*Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung des  
Deutsch-Italienischen Clubs Leverkusen e. V. bei folgender Firma:...*



Gern möchten wir uns an dieser Stelle wieder bei freundlich unterstützenden Freunden bedanken. Leider fehlen uns zurzeit die Sponsoren!

